

## Zusatz zur Susi2Stack Anleitung

Ich habe mal die verschiedenen Varianten auf 2 Grafiken auseinandergezogen und die DOF-Darstellung weggelassen. So ist es wohl übersichtlicher.

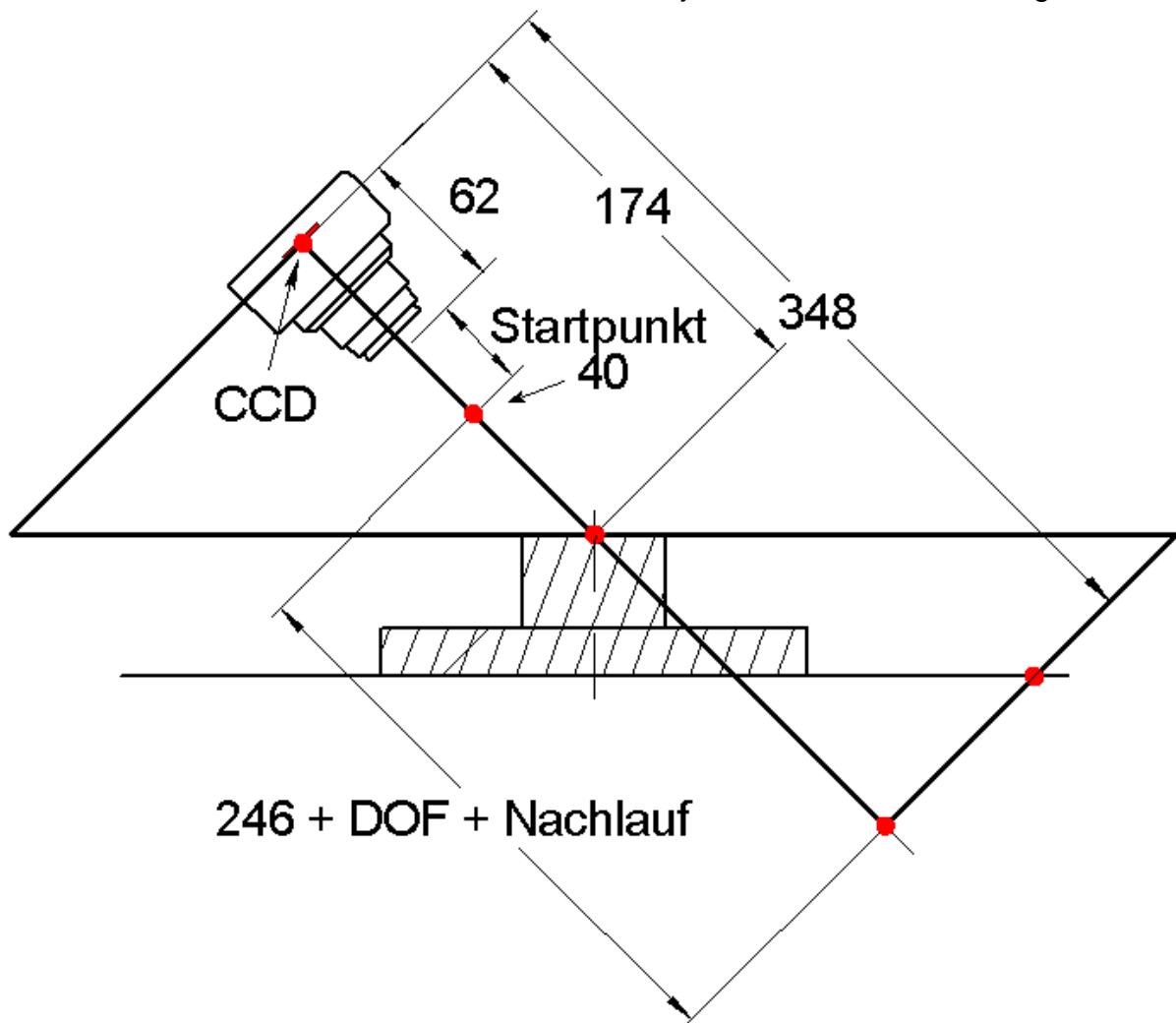
### Variante 1 - (wohl der Standard) Parameter steht auf Focus=0

Prinzipiell können wir, wie schon erwähnt, einfach die Kamera wie unten aufstellen, ausrichten, und das Script laufen lassen.

Der Startpunkt liegt bei 40mm, gemessen ab den 62mm (je nach Kamera = Kleinster Focus). Der Startpunkt bestimmt den Aufnahmebereich vor dem eigentlichen Motiv.

Der Autofokus holt sich selbstständig am Motiv den Fokus bei 174mm und das Script verdoppelt auf 348mm.

Das Script arbeitet den Bereich zwischen Startpunkt und den 348mm ab. Hier sind es 246mm. Dazu kommt noch der Nachlauf + DOF-Wert. Die letzte Aufnahme wird auf jeden Fall hinter den diesen 348mm gemacht, der DOF reicht noch weiter hinter die 348mm. Der letzte rechte rote Punkt wird auf jeden Fall noch scharf abgebildet.



### **Variante 2** - Parameter steht auf Focus=1

In den Beispielen gibt es ein sehr schönes Bild mit der Standuhr. Prinzipiell würde auch hier Variante 1 funktionieren.

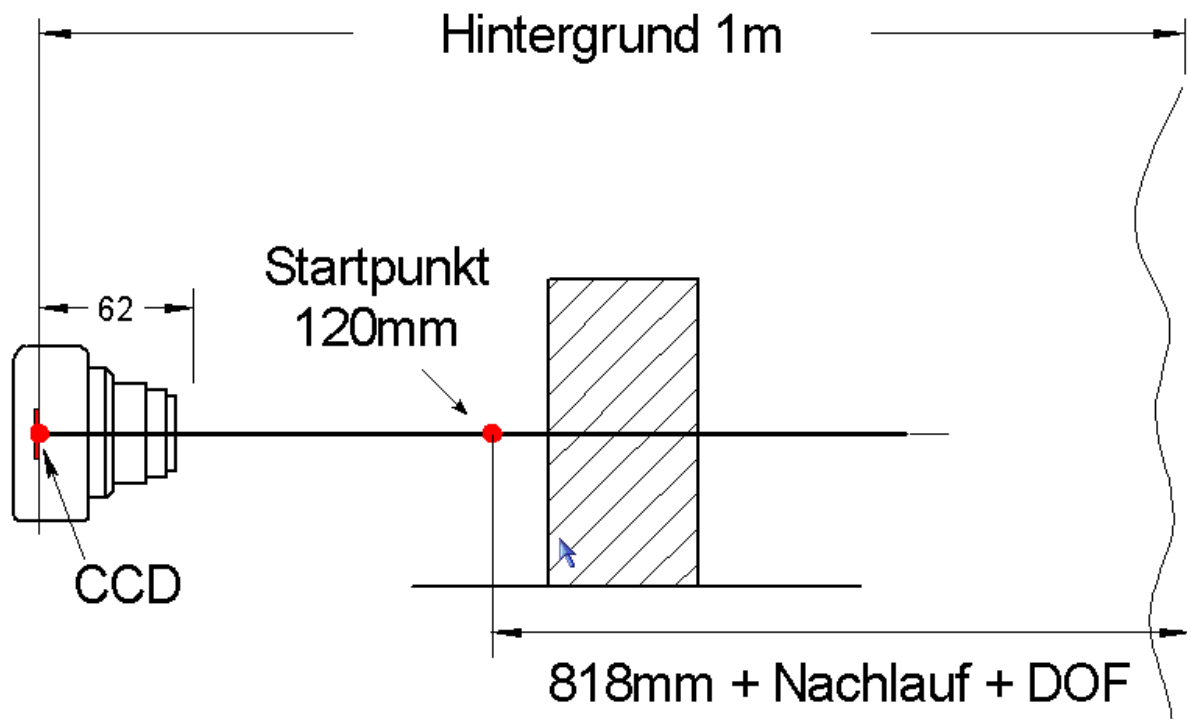
Mit unterem Beispiel würde die Kamera den Fokus bei ca. 200 finden, Aufnahmen dann ab 182mm (62mm nicht vergessen) bis 400mm. Der Hintergrund wird aber wahrscheinlich nicht mehr scharf abgebildet.

Damit nun der Hintergrund das Ende der Reihe wird müssen wir die Kamera beim Scriptstart auf den Hintergrund in 1m Entfernung halten.

Mit dem Parameter Focus=1 wird der gefundene Autofokus nun nicht mehr verdoppelt!

Wir starten das Script, die Kamera ermittelt den Fokus bei 1m und verbleibt danach mit dem „Startpunkt“-Menü in Wartestellung. Jetzt erst stellen wir die Kamera vor das Motiv und bestimmen den Startpunkt auf die 120mm (12cm).

Dann erst geht es mit „Set“ im Script weiter. Nun werden die 818mm + Nachlauf + DOF abgefahren.



### **Variante 3** Die Tricky-Variante

Geht wie folgt: Wir belassen den Parameter Focus=0, so wie in Variante 1. Nun müssen wir die Kamera vor dem Scriptstart um 90° drehen (links/rechts ist egal). Jetzt richten wir die gedrehte Kamera auf den Hintergrund und starten das Script. Durch das Drehen der Kamera wird der Parameter mittels Script auf „1“ gesetzt. Nachdem der Fokus genommen wurde und die Kamera in Wartestellung steht drehen wir die Kamera wieder zurück und richten diese nun vor dem eigentlichen Motiv aus, Startpunkt festlegen, mit „Set“ geht es dann weiter.

Würden wir jetzt das zweite Motiv mit Variante 1 aufnehmen ohne den Parameter zu beachten, macht auch nichts, dann wird die Serie auf 2m Entfernung unnötig ausgedehnt. Hat der Papierkorb auch was von der Session.

Gruß gehtnix